FDP-Ratsfraktion

Zu Punkt der Tagesordnung

Antrag	**0683/2012** **öffentlich** **18.09.2012**
Datum **Gremium**	**Antragsteller/in**
Ö 20.09.2012 Ratsversammlung	Ratsfrau Jürgensen, FDP-Ratsfraktion
Betreff: Änderungsantrag zu TOP 10.3: "Aktive kommunale Arbeitsmarktpolitik - Geförderte Beschäftigung" (Drs. 0651/2012)	

Der o.g. Antrag wird um folgenden Passus ergänzt:

In den Gesprächen mit dem Jobcenter sind konzeptionelle Ansätze zu entwickeln, wie bei dem neuen arbeitsmarktpolitischen Instrument der „Geförderten Beschäftigung“ die Quote der Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt im Vergleich zur „Beschäftigungsförderung nach § 16 e SGB II“ erhöht werden kann.
Die Verwaltung hat die Selbstverwaltung über den Verlauf und die Ergebnisse der Gespräche in Form einer Geschäftlichen Mitteilung bis spätestens zum 31. März 2013 zu informieren.
In dieser GM ist außerdem transparent darzulegen, welche haushaltswirksamen Geldflüsse das Instrument der „Geförderten Beschäftigung“ im Zeitablauf auslösen wird.

Begründung:
Eine Steigerung der Vermittlungsquote, Kostentransparenz und eine zeitlich konkret definierte Vorgabe für die beantragten Gespräche mit dem Jobcenter sind unabdingbar, um es der Selbstverwaltung zu erleichtern, ihre Kontroll- und Steuerungsfunktion wahrzunehmen.
Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer